

Harald Prickler, Johann Seedoch: Eisenstadt - Bausteine zur Geschichte, Eisenstadt 1998, Verlag Nentwich-Lattner, 576 Seiten

Die Erhebung Eisenstadts zur königlich-ungarischen Freistadt vor 350 Jahren nehmen Dr. Harald Prickler und Hofrat Dr. Johann Seedoch zum Anlaß, das Buch "Eisenstadt - Bausteine zur Geschichte" herauszugeben. Das Werk ist nicht die erste wissenschaftliche Auseinandersetzung mit der Geschichte dieser Stadt, aber die bis dato umfangreichste.

Das Buch ist aber keine Chronik. "Eisenstadt - Bausteine zur Geschichte" durchbricht den gängigen Rahmen einer Chronik in zweierlei Hinsicht: Einerseits werden bestimmte historische Perioden besonders ausführlich behandelt bzw. andere gänzlich ausgespart, andererseits wurden Beiträge in die Publikation aufgenommen, die in den Bereich der historischen Hilfswissenschaften zu zählen sind. Die Herausgeber bezeichnen das Buch deshalb als "Lesebuch" "Diese Form eines >Lesebuches zur Geschichte Eisenstadts< ermöglicht nicht nur die Ansprache an ein Publikum mit differenziertem Interesse, sie erlaubt auch die jederzeitige Unterbrechung der Lektüre.", bemerkt man dazu im Vorwort.

21 Burgenländische Wissenschaftler lieferten mitunter recht umfangreiche Abhandlungen. Das Gros der insgesamt 28 Aufsätze stammt, wie nicht anders zu erwarten, aus dem Bereich der Geschichte. Beiträge aus den Disziplinen Musikwissenschaft, Denkmalpflege, Archäologie, Geologie, Polotikwissenschaft und Raumplanung geben diesem Kompendium ein recht heterogenes Gesamtbild.

Mehrere Aufsätze behandeln das Jahrhundert der Freistadterhebung. Weitere thematische Schwerpunkte betreffen den genius loci, Joseph Haydn, die Fürstenfamilie Esterházy und die Erhebung zur Landeshauptstadt im Jahre 1925. Im Anhang befindet sich eine Abschrift der Freistadt-Erhebungsurkunde von 1648 aus dem Eisenstädter Stadtarchiv, beigegeben ist auch eine sehr nützliche Landkarte.

Die zahlreichen Fotos und Abbildungen machen dieses "Lesebuch" zu einer erquicklichen Zeitreise, in der es nicht nur um die politische Geschichte, sondern vor allem um die Sozial-, Wirtschafts- und Mentalitätsgeschichte dieser Stadt geht. "Eisenstadt. Bausteine zur Geschichte" beschreibt aber nicht nur Vergangenes, sondern zeigt die Entwicklung dieser Stadt von einem verschlafenen "Dorf" zum lebendigen Mittelpunkt einer europäischen Region.

Dieter Szorger

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Burgenländische Heimatblätter](#)

Jahr/Year: 1998

Band/Volume: [60](#)

Autor(en)/Author(s): Szorger Dieter

Artikel/Article: [Buchbesprechung 192](#)